

Zahlreiche Vorteile sprechen für eine zukunftsorientierte Lösung

ATSP bietet weit mehr als bloss eine IS-H-Nachfolge

Im Oktober 2022 kündigte der Softwarehersteller SAP an, IS-H nicht mehr weiterzuentwickeln und keine Nachfolgelösung bereitzustellen. Ein Paukenschlag in der Branche. ASTP und T-System haben daher rasch gehandelt und bieten in Österreich und der Schweiz für eine Vielzahl von Spitälern eine zukunftsorientierte neue Lösung.

IS-H erhält ein Folgeprodukt. ATSP unterstützt den reibungslosen Übergang und begleitet die Kundinnen und Kunden bei der Conversion von IS-H zur Nachfolgelösung «T-Systems Solution for HealthCare». – Wir wollten von David Riner, Geschäftsführer ATSP Schweiz GmbH, mehr dazu erfahren.

Wie sieht Ihre Lösung aus?

David Riner: Unsere Lösung ist ein Versprechen: Das SAP IS-H wird in eine S/4HANA onPremise-Partnerlösung transformiert, um den Spitälern nachhaltig Zukunftssicherheit für ihre geschäftskritischen Kernprozesse zu ermöglichen. Das bedeutet ein stabiles Datenmodell (eigener Namensraum), nahezu vollständige Übernahme des bekannten IS-H Funktionsumfangs und tiefe Schnittstellenintegration in S/4HANA Core Module. Künftige gesetzliche Anforderungen werden parallel in der Nachfol-

gelösung berücksichtigt; sie ist zudem offen für künftige Cloud-Varianten.

Was bedeutet die Partnerschaft mit T-Systems?

Die Partnerschaft von T-Systems und ATSP bietet internationalen Rückhalt. Ausgehend von 25 Jahre Entwicklungsauftrag IS-H wollten wir noch weiter gehen und bieten aktuell eine gebündelte Teampower mit über 40 IS-H Expertinnen und Experten. Das bedeutet, dass zwei wirtschaftlich starke Partner für eine zukunftssichere Softwarelösung und hochprofessionelle Consulting-Leistungen geradestehen.

Das heisst ausserdem Kontinuität auf allen Linien. Wir stützen die bisherigen Investitionen in kundenindividuelle Anpassungen und machen die Nachfolgelösung zu einem nachhaltigen optimalen Angebot. Vorteilhaft sind weiter der

geringe Schulungsaufwand für die Benutzerinnen und Benutzer im IT-Fachbereich und die problemlose Wieder- und Weiterentwicklung vorhandener Individualentwicklungen. Daher findet eine «unspektakuläre» Reise von SAP IS-H in die IS-H Nachfolgelösung statt.

Können wir hierzu noch ein paar Details erfahren?

Gerne: Um Conversion-Projekte mit möglichst geringen Auswirkungen und Durchlaufzeiten zu ermöglichen, haben wir Szenarien und Tools für eine reibungslose und hocheffiziente Abwicklung entwickelt. So bieten wir eine Reihe von Conversion-Paketen, um eine weitestgehende automatisierte und reibungslose, zeit- und personalschonende Conversion zu gewährleisten. Gemeinsam entwickeln wir mit unseren Kunden das für sie beste Conversion-Szenario inklusive Tool-unterstützte Übernahme von Stamm-,





David Riner, Geschäftsführer ATSP Schweiz GmbH, Olten

Bewegungs- und Customizingdaten. Insgesamt ist das eine wichtige Komplexitätsreduktion durch standardisierte Conversion-Packages für jede Projektphase.

Ein möglicher markanter Vorteil unseres Ansatzes kann je nach Grösse eines Spitals und den Ergebnissen aus dem IS-H Readiness Check erzielt werden, nämlich in einem einzigen Schritt auf S/4HANA und gleichzeitig auf unsere Nachfolgelösung «T-Systems Solution for HealthCare» zu migrieren. Kommt ein solches Szenario für ein Spital in Frage, so können grosse Kosten, Projekt- sowie IT-Infrastrukturkosten, eingespart werden.

Aber welche Spitäler können von diesem vorteilhaften Vorgehen Gebrauch machen?

Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab. Eine unter diversen wegweisenden Fragestellungen dazu ist sicherlich, wie lange ein Spital während

der finalen Datenmigration ohne SAP auskommen kann; die sogenannte Down-Time Zeit. Um diesen direkten Weg entscheiden zu können, empfehlen wir, bald den Readiness Check durchzuführen. Aus den Ergebnissen daraus und in gemeinsam sorgfältiger Prüfung kann dieser vorteilhafte Weg beurteilt und entschieden werden.

Auf Ihrer Website wird von «mehr als einer Weiterführung» gesprochen ...»

In der Tat: Die wahre IS-H Nachfolge kann wirklich mehr. «T-Systems Solution for HealthCare» ist keine Alternative zu SAP IS-H. Es ist die logische, konstante und erfahrene Weiterführung. Und sie bietet eine ausgesprochen hohe Sicherheit beim Wechsel.

Wir sagen: «Safety first, Design second». Das Design der Oberfläche erfolgt (erst) in einem zweiten Schritt. Zuerst muss ein reibungsloser Übergang und Betrieb geschaffen werden und erst dann wird SAP GUI verlassen. Mit «T-Systems Solution for HealthCare» – der wahren SAP-IS-H Nachfolgelösung – können Spitäler weiterhin ihre gewohnte Integration in die SAP Core Module sicherstellen und mit hoher Stabilität weiter arbeiten. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, mit vielen perfekt integrierten ATSP- und T-Systems Add-ons Ihr System zu stärken und Ihre Prozesse (noch) optimaler zu gestalten.

Wie sehen diese Add-Ons aus?

Da kann ich viele aufzählen; um nur einige zu nennen: ATSP Healthcare Taskmanagement, Patientenanonymisierung, Bettenmanagement und Belegungsübersicht, E-Mail-Rechnungsversand, Fall-/Patientennotizen, Falltemplate/Fallkopie, ATSP teamPLANatizer, ATSP Invoice Approval Engine, ATSP Budget Approval Engine, das Schweizer Schnittstellpaket sowie die weiteren Schweizer Spezialitäten Honorarabrech-

nung Plus, Adressimport Postdaten, IS-H/CO Integrationspaket, Leistungsverteiler, Leistungsumhänger, Integrationspaket Materialwirtschaft und APM sowie Massenänderung Leistungstamm uvm.

Dazu kommen die T-Systems Add-Ons IS-H Connector, SMS- und E-Mail Terminerinnerung, Patientensplitting und klinisches Selbstadministrationsterminal (KLISAT).

Wir sind bereit für den Systemwechsel und haben bereits in etlichen Spitätern damit begonnen.

Weitere Informationen

David Riner
Geschäftsführer ATSP Schweiz GmbH
Telefon +41 58 122 32 10 oder +41 79 215 14 06
david.riner@atsp.com

Save the date – mehr über die IS-H Nachfolgelösung erfahren

Der ATSP Swiss Healthcare Event 2024 findet (bereits zum sechsten Mal) am Nachmittag, 16. Mai 2024, im Alten Spital Solothurn statt. Das Schwerpunktthema lautet: Alles rund um Ihre SAP IS-H Nachfolgelösung «T-Systems Solution for HealthCare».

Zur Anmeldung:



Verunfallte Angestellte?

Sichern Sie sich finanziell einfach gut ab, wenn es um die obligatorische Unfallversicherung (UVG) geht. Wir beraten Sie gerne. [visana.ch/uvg](https://www.visana.ch/uvg)